

Vergleich der Knotenpunktregelungen (Vorfahrt und LSA) für Fahrradfahrer in verschiedenen Ländern

Bachelor's Thesis von Magdalena Staudt

Mentor(in/innen/en):

Dipl.-Ing. Matthias Spangler (TUM)

M.Sc. Heather Twaddle (TUM)



Bild: Federation European Cyclists/ flickr.com/ CC BY 2.0

Fahrradverkehr stellt ein wichtiges Element des Gesamtverkehrssystem dar. Als schwächerer Verkehrsteilnehmer sind sie bei direkter Interaktion mit anderen Verkehrsarten speziell am Knotenpunktsbereich relativ stark gefährdet.

→ Welche wesentlichen verschiedenen Knotenpunktregelungen gibt es weltweit und wie sind diese zu bewerten

Die internationale Recherche wurde mittels eines selbst entworfenen Fragebogens unterstützt. In der Arbeit ergibt sich eine jeweils unterschiedliche Länderauswahl zu unterschiedlichen Fragestellungen, bedingt durch internationale Informationen. Deutschland, die Niederlande und Dänemark konnten in allen Punkten verglichen werden.

Behandelte Situationen im Hinblick auf Verkehrsregeln und Gestaltung der Knotenpunkte:

- Knotenpunkt mit Lichtsignalanlage
 - Lichtsignal für Radverkehr
 - vorgezogenen Wartebereiche und Schaltung der LSA für Radfahrer
 - Rechtsabbiegen bei Rot
- Grüne Welle
- Indirektes Linksabbiegen
- Knotenpunkt ohne Lichtsignalanlage
 - Rechts vor Links
 - Vorfahrtsregelung bei baulich getrennten Radweg
 - für Radverkehr geöffnete Einbahnstraße
 - Fahrradstraße
 - Kreisverkehr
- Spezielle Regeln für Fahrradgruppen



Bilder: Rechtsabbiegen bei Rot (von links nach rechts: Pilotprojekt in Deutschland, Verkehrsschild Niederlande, Verkehrsschild Frankreich)



Bild: Eindhoven: Hovenring

Fazit:

Klare Vorkehrungen und Regeln müssen getroffen werden, um das Unfallrisiko für den Radfahrer zu reduzieren.

Insgesamt gehen die Niederlande und Dänemark als klare Vorreiter in Bezug auf sicheren und komfortablen Radverkehr hervor. Ihr gesamtes Stadtkonzept ist mehr auf den Radverkehr ausgelegt. Im Alltagverkehr in Deutschland gibt es noch einige Defizite und somit Optimierungsbedarf.

Ausblick:

Abschließend sind neben den Verkehrsregeln noch weitere Faktoren für die Sicherheit und den Komfort für den Radfahrer entscheidend. Es werden baulich getrennte Radwege, die allgemeine Akzeptanz des Radverkehrs, eine mehrgliedrige Transportkette und ein durchgängiges Radwegenetz als Beispiele beschrieben.